

# Aus den Stiftungsgremien und den Schulen

## Aus der Stiftungsverwaltung

Nach über 18 Jahren ihrer Tätigkeit als Geschäftsführerin der Schulstiftung wurde **Erzbischöfliche Oberfinanzrätin Christine Ziegler** in einer Feierstunde in die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit ver-



*Dank für die ausscheidende Geschäftsführerin Erzbischöfliche Oberfinanzrätin Christine Ziegler*

abschiedet. Geboren 1949 in Bonndorf begann Christine Ziegler als Inspektorenanwärterin 1967 beim Landratsamt Freiburg. Nach der Inspektorenprüfung wechselte sie 1970 an das Oberschulamt Freiburg, wo sie 1982 aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen zur jüngsten Amträtin ernannt wurde. 1990 wechselte sie zunächst als beurlaubte Landesbeamtin zur Schulstiftung. 1994 wurde sie dann aus dem Landesbeamtenverhältnis auf ihren Antrag hin entlassen und als Beamtin der Schulstiftung zur

Erzbischöflichen Oberamtsrätin ernannt. Als Geschäftsführerin war sie wesentlich am Aufbau der verwaltungsmäßigen Strukturen in der seinerzeit wenig mehr als ein Jahr alten Schulstiftung beteiligt und hat aufgrund ihrer Erfahrung und ihres hohen Engagements entscheidend dazu beigetragen, dass es möglich war, die Schulstiftung in recht schneller Folge durch die Übernahme neuer Schulen zu vergrößern. Jede Schulübernahme war eine gewaltige verwaltungsmäßige Herausforderung, zumal in den Jahren, in denen noch keine ausführlichen Erfahrungen vorlagen.

Das Gebiet der Geschäftsführung in der Schulstiftung umfasst nicht nur die Leitung der Geschäftsstelle und der Außenstellen, sondern auch eine Sachzuständigkeit für die Haushalts- und Finanzplanung in einem Umfang von



*1. Reihe von links: Stiftungsdirektor i.R. Dr. Weisbrod, Herr Ziegler, Frau Ziegler, Frau Mayer, Pater Martin SJ, StD Orth*



*Willkommen der neuen Geschäftsführerin Erzbischöfliche Oberamtsrätin Andrea Mayer*

inzwischen über 70 Millionen Euro. Diese große Verantwortung schulterte Christine Ziegler ebenso wie die Verantwortung für Bauangelegenheiten sowie die eigenständige Bearbeitung aller Arbeitsverhältnisse im Verwaltungs-, Sekretariats- und Hausbereich. Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen und ihres Engagements erfolgte 2002 ein Laufbahnwechsel, in Folge dessen Geschäftsführerin Ziegler zur Erzbischöflichen Finanzrätin und 2003 zur Erzbischöflichen Oberfinanzrätin ernannt wurde. 2007 konnte Oberfinanzrätin Ziegler ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern.



*Von links: Stiftungsdirektor i.R. Dr. Weisbrod, Herr Ziegler, Geschäftsführerin Frau Ziegler, Stiftungsdirektor Scherer, Geschäftsführerin Frau Mayer, Pater Martin SJ*

Die Schulstiftung ist Geschäftsführerin Ziegler zu großem Dank verpflichtet. Dass dies gerade auch von den Leiterinnen und Leitern der Einrichtungen der Schulstiftung sowie von den Mitarbeitern so gesehen wird, kam in der Verabschiedungsfeier eindrucksvoll zum Ausdruck. Wir wünschen Frau Oberfinanzrätin Ziegler Gesundheit und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Im Rahmen der Feierstunde wurde **Erzbischöfliche Oberamtsrätin Andrea Mayer** in ihr Amt als Nachfolgerin von Geschäftsführerin Ziegler eingeführt. Andrea Mayer bringt für dieses verantwortungsvolle Amt hervorragende Voraussetzungen mit. Nach ihrer Ausbildung begann sie im Erzbischöflichen Ordinariat ihre Tätigkeit im Verwaltungsbereich und kam 1989 als eine der ersten Mitarbeiterinnen zur neu gegründeten Schulstiftung, in der sie bis 1999, zuletzt als stellvertretende Geschäftsführerin, engagiert am Aufbau der Schulstiftung beteiligt war. 1999 wechselte sie dann in die Schulabteilung des Erzbischöflichen Ordinariats, in der sie bis zu ihrer jetzigen Rückkehr zur Schulstiftung das Sachgebiet Finanzen und Verwaltung leitete.

Die Schulstiftung heißt Oberamtsrätin Andrea Mayer herzlich willkommen und wünscht ihr für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute, eine glückliche Hand und Gottes Segen.

Dietfried Scherer

## Heimschule Lender, Sasbach

In einer beeindruckenden Feier, in der die hohe Wertschätzung von **OStD Dr. Hubert Müller** in allen Beiträgen deutlich spürbar wurde, verabschiedete die Schulstiftung und die Heimschule Lender ihren Schulleiter. Dr. Müller leitete das größte Gymnasium der Schulstiftung und eines der größten Gymnasien in Baden-Württemberg von 2000 bis 2008. Von allen hoch geschätzt begriff er Schulleitung nicht nur als notwendige Verwaltung eines großen Betriebs mit annähernd 2000 Menschen, sondern vor allem als ein wichtiges Aufgabengebiet, sich in Fragen von Bildung und Erziehung zu positionieren, die Arbeit aller kritisch zu reflektieren und dabei das Ziel einer ganzheitlichen Erziehung und Bildung, gerade auf dem Hintergrund des speziellen Erziehungsauftrags einer katholischen Schule immer im Blick zu halten. Schulstiftung und Heimschu-



*OStD Lutz Großmann, OStR Petra Dollhofer, Stiftungsdirektor Dietfried Scheer, OStD Dr. Hubert Müller*

le Lender sind OStD Dr. Müller für die langen Jahre seiner Tätigkeit als Lehrer, für die größere Verantwortung als stellvertretender Schulleiter, vor allem aber für die acht Jahre seiner Leitungsverantwortung an der Heimschule Lender sehr dankbar.

Für die neue Herausforderung als Schulleiter an der Schule der Borromäerinnen in Alexandria/Ägypten begleiten ihn die besten Wünsche all derer, mit denen er bisher zusammengearbeitet und für die er gearbeitet hat.

Mit dem kräftigen Rückenwind des Vertrauens aller am Schulleben beteiligter Gruppen kann **OStD Lutz Großmann** seine neue Aufgabe als Schulleiter der Heimschule Lender beginnen. Er bringt in diese verantwortungsvolle Aufgabe sowohl langjährige Erfahrung als Lehrer, aber auch Leitungserfahrung als stellvertretender Schulleiter einer katholischen Schule in Berlin und zweijährige Erfahrung als stellvertretender Schulleiter an der Heimschule Lender ein. Auch dies ist ein Grund dafür, dass die Heimschule Lender mit großer Zuversicht in das neue Schuljahr mit ihrem neuen Schulleiter gehen kann.

Komplettiert wird die Schulleitung durch die Bestellung von OStR Petra Dollhofer zur neuen stellvertretenden Schulleiterin der Heimschule Lender. Sie beginnt diese verantwortungsvolle Aufgabe mit über 20-jähriger Erfahrung als Lehrerin an der Heimschule.

*Frau Eisen, Frau Gerber, Realschulleiter Gerber, Stiftungsdirektor Scherer, Schulamtsdirektor Paape, Bürgermeister Dr. Rapp*



## Liebfrauenschule Sigmaringen

Realschulrektorin **Ursula Bisinger**, die von 2003 bis 2008 die Realschule der Liebfrauenschule geleitet hat, wechselte zum neuen Schuljahr an die Realschule Bad Saulgau. Bei ihrer Verabschiedung wurde ihr großes Engagement in den 25 Jahre, in denen sie als Lehrkraft an der Liebfrauenschule tätig war, eindrucksvoll gewürdigt. Diese Anerkennung gilt in besonderer Weise für die Jahre ihrer Schulleitungsverantwortung, in der sie immer wieder neue Wege für die Schülerinnen und Schüler der Realschule, aber auch für ihr Kollegium und für die Weiterentwicklung der Schulart eröffnet hat.



*Stiftungsdirektor Dietfried Scherer, Realschulrektorin Ursula Bisinger*

Als neuer **Realschulleiter** wurde **Felix Gerber** in sein Amt eingeführt. Felix Gerber unterrichtete bisher an einer Realschule in Göppingen und war dort sowohl im kirchlichen wie im politischen Raum hoch engagiert. Die Schule bereitete ihm einen sehr freundlichen Empfang. Auf dem Hintergrund seiner vielfältigen Qualifikationen im theologischen, pädagogischen und politischen Bereich kann Felix Gerber seine neue Aufgabe mit Zuversicht angehen.

Den beiden ausscheidenden Leitungspersönlichkeiten gilt ein herzlicher Dank für ihr Engagement und ihre vielfältige Arbeit in der Zeit ihrer Schulleitung verbunden mit den allerbesten Wünschen für die an anderer Stelle neu übernommene verantwortliche Leitungstätigkeit.

Den neuen Schulleitern und der neuen stellvertretenden Schulleiterin gelten die besten Wünsche für ihre jetzt übernommenen Aufgaben, bei denen sie immer eine glückliche Hand haben mögen und bei der sie Gottes Segen begleiten möge.

Dietfried Scherer